

SENIOREN-RESIDENZ SANKT ANTONIUS LINZ

Unser Magazin

AUS DER RESIDENZ

Bella Italia

DIE INCURA-GRUPPE STELLT VOR

Senioren-Residenz
Parkhöhe

RATGEBER

Mit Haut und Haaren

Verwöhnprogramm
für Haut und Haare

Instagram
& Facebook

Inzwischen gehören die sozialen Medien auch für die INCURA Gruppe zum digitalen Alltag. Folgt uns auf Instagram & Facebook.



IN CURA®

MIT HAUT UND HAAREN

Sich rundum wohlfühlen – das hat viel auch mit der richtigen Körperpflege zu tun. Doch Haut und Haare verändern sich mit dem Alter und haben ganz andere Ansprüche als früher. Meistens fehlt Feuchtigkeit und die Spannkraft lässt nach. Manchmal reichen schon kleine Veränderungen, um dem entgegenzuwirken. Weniger duschen und baden zum Beispiel ist aktuell nicht nur politisch angesagt, es kommt auch unserer äußeren Schutzschicht zugute. Ältere Haut und auch das Haar mögen einfach kein Zuviel an Wasser und brauchen vielmehr sanfte Reinigung und gehaltvolle Pflege. Wie schön, dass weniger oft eben mehr ist!



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 · 97080 Würzburg
www.flyeralarm.com

Fotos & Illustrationen: gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Bella Italia“ fand großen Anklang bei Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir einen unterhaltsamen und bunten Nachmittag in unserem schönen Innenhof verbringen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Mitarbeitern ganz herzlich für ihren Einsatz zum Gelingen des Festes zu danken.

Nun hoffe ich, dass wir nach dem doch sehr wechselhaften Sommer nun einen schönen und goldenen Herbst erwarten dürfen.

Aber völlig unabhängig davon, wie das Wetter wird, haben wir natürlich auch wieder zahlreiche Veranstaltungen für Sie vorbereitet und würden uns freuen, wenn Sie diese auch zahlreich besuchen.

Ich möchte diesmal mein Grußwort mit dem nebenstehenden Gedicht „Septembermorgen“ des Lyrikers und Erzählers Eduard Mörike schließen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ihren Anregungen und Ideen weiter unterstützen.

Herzliche Grüße,
Ihre Marion Wagenknecht,
Einrichtungsleitung



WIEDERERÖFFNUNG DES FRISEURSALONS

Die Friseur-Manufaktur Stephanie Neifer hat den Betrieb ihrer Zweigstelle in der Senioren-Residenz Sankt Antonius Ende Januar 2022 eingestellt. An dieser Stelle möchte wir Frau Neifer für die mehr als zehnjährige Zusammenarbeit herzlich danken. Nach einer vierwöchigen Pause, die zur Renovierung und Neuausstattung des Salons genutzt wurde, konnte nunmehr zum 01. März der Friseursalon wiedereröffnen. Es ist gelungen mit den Eheleuten Zeynep und Özkan Gümüs, das Betreiberehepaar des in Linz bereits seit mehreren Jahren ansässigen Friseursalons Hollywood-Hair-Style, als Nachfolger zu gewinnen. Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier begrüßte der Einrichtungsleiter Jörg Schneider-Ramseger die Eheleute Gümüs und wünschte viel Erfolg für das Gelingen des Projektes. Damit ist der Salon Hollywood-Hair-Style nunmehr an zwei Standorten in der Stadt Linz vertreten.

Als weitere Gäste hatten sich auch die Vertreter des Heimbeirates, Herr Erich Kölsch und Frau Hannelore Simon und einige Bewohner der Senioren-Residenz zu der Feierstunde eingefunden. Herr Kölsch, der sogleich auch der erste Kunde im neuen Salon war, wünschte ebenfalls viel Glück und drückte die Freude darüber aus, dass es innerhalb der kurzen Zeit gelungen ist, den Salon wieder mit Leben zu erfüllen und somit das Dienstleistungsangebot, das die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Residenz seit vielen Jahren schätzen, wieder genutzt werden kann. Bereits in den ersten Tagen konnte ein hoher Zuspruch festgestellt werden.

V. l. n. r.: Zeynep Gümüs, Erich Kölsch, Jörg Schneider-Ramseger, Hannelore Simon, Özkan Gümüs



SEPTEMBERMORGEN

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen.

Eduard Mörike





Bella Italia

selbst gestaltet, denn das Motto der Einrichtung ist: „Wer rastet, der rostet.“ Für ordentliche Stimmung sorgte der Musiker Friedl Fox, so wurde getanzt, geschunkelt und viel mitgesungen. Karl Heinz Weissenfeld (Betreuungsdienst) sang mit Friedl Fox zusammen und so manche Damen kamen ins Schwärmen. Natürlich wurde nicht nur an die Damen der Einrichtung gedacht und so sang Marie-Christin Berns (Betreuungsdienst) zum ersten Mal für unsere Bewohner und alle waren erstaunt, was für ein Talent in dieser jungen Frau steckt, der Applaus wollte nicht abnehmen. Sabine Spelleken brachte die Gäste mit einem Lied von Katharina Valente zum Schmunzeln und ihr wurde mit Applaus gedankt. Dann waren unsere Bewohner dran, Karl Heinz Weissenfeld stellte einen bunten Bänderbaum in der Mitte auf, Stühle drumherum, und es fanden sich aus allen Bereichen Bewohner ein, die dort Platz nahmen oder mit ihrem Rollstuhl dazukamen. Live sang er altbekannte Lieder und im Rhythmus wurden die Bänder bewegt, was war das für ein herrliches, buntes Treiben. Danach kamen die Trommelstöcke zum Einsatz, jeder, der Lust hatte, bekam zwei Stück in die Hand und schlug im Takt der Musik und dem Gesang dazu. Es entstand währenddessen viel Gelächter, falls jemand mal den Takt etwas flotter nahm. Am Ende war, sich alle einig, dass es ein wunderschönes Fest waren und man wartet schon auf die nächste Gelegenheit, wieder gemeinsam zu feiern.

Eines kann man über die Senioren in Sankt Antonius auf jeden Fall sagen: Feiern können sie. Das diesjährige Sommerfest war ein voller Erfolg, nicht nur der Wettergott meinte es gut mit uns, sondern auch die Küche unter der Leitung von Patrick Stein verwöhnte die Bewohner, Tagesgäste und Mieter der Einrichtung mit Leckereien aus Italien. Einrichtungsleiterin Marion Wagenknecht eröffnete das Fest mit einer schwingvollen Rede und ließ es sich danach nicht nehmen überall, wo eine Hand gebraucht wurde, mit anzupacken. Das Programm wurde von den Bewohnern, Mietern, Tagesgästen und dem Betreuungsdienst



NOVEMBER 2022

01.11.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
08.11.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
17.11.	10.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1
17.11.	10.45 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 2

DEZEMBER 2022

07.12.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
13.12.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
22.12.	10.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1
22.12.	10.45 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 2
25.12.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
26.12.	10.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1



JANUAR 2023

04.01.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Kapelle
10.01.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
19.01.	10.00 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 1
19.01.	10.45 Uhr	Freikirchlicher Gottesdienst	WB 2



Grüner Haken für Senioren-Residenz Sankt Antonius



Wolfgang Bendig und Marion Wagenknecht

Die INCURA Senioren-Residenz Sankt Antonius in Linz darf sich über die erneute Auszeichnung mit dem Grünen Haken freuen. Das Qualitätssiegel von der Initiative „Heimverzeichnis gGmbH – Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung“ bewertet die Verbraucherefreundlichkeit von Senioreneinrichtungen und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Das Besondere: Die speziell geschulten Prüfer sind selbst Senioren oder verfügen, wie bei der jetzt durchgeführten Prüfung, über umfassende Kenntnisse im Bereich der

Pflege und Betreuung von Senioren aufgrund eigener beruflicher Erfahrungen und können daher die Bedürfnisse älterer Menschen sehr gut nachvollziehen. Die Überprüfung findet alle zwei Jahre statt.

Anhand von über 100 Kriterien prüfen die Gutachter, ob Respekt, Rücksichtnahme und die Achtung der Privatsphäre im Alltag der Einrichtung gewährleistet sind. Dazu besuchen sie die Einrichtung für mehrere Stunden. Zum Programm gehören eine ausführliche Hausführung, Gespräche mit Bewohnern und dem Leitungsteam sowie eine Teilnahme am Mittagessen, um auch die Speisesituation zu erheben.

„Sehr viel Zeit nehmen die Prüfer sich für das Gespräch mit dem Bewohnerbeirat, bei dem niemand vom INCURA-Personal anwesend ist“, berichtet Einrichtungsleiterin Marion Wagenknecht. „Die Bewohner sollen so ganz unbefangen erzählen können, was ihnen bei uns gefällt oder eben nicht.“ Dabei geht es auch um wichtige alltägliche Details, beispielsweise ob das Personal anklopft, bevor es ein Bewohnerzimmer betritt. „Wir freuen uns über das gute Abschneiden bei der Überprüfung und vor allem darüber, dass die Rückmeldungen unserer Bewohnerinnen und Bewohner an den Gutachter sehr positiv waren und sie sich in unserem Haus rundum wohlfühlen.“

MARIENKÄFER GESUCHT UND GEWONNEN

Wir gratulieren recht herzlich **Frau Gisela Michels** als Gewinnerin des Preisausschreibens der Frühjahrsausgabe von „Unser Magazin“. Die Gewinnerin freute sich über einen Einkaufsgutschein. Wie man sieht, lohnt sich das Suchen und Zählen der Marienkäfer.



Die INCURA-Gruppe stellt vor

Senioren-Residenz Parkhöhe

Die Senioren-Residenz Parkhöhe in Lindenfels ist das erste Haus der INCURA – man könnte sagen: das Mutterhaus. Mitten im Grünen bietet die Einrichtung 165 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause mit bester Lebensqualität – und den Mitarbeitenden ein modernes Arbeitsumfeld. Dazu tragen die heimelige Atmosphäre, die freundliche Architektur und das fürsorgliche Miteinander bei.

Der Umzug in eine Pflegeeinrichtung ist ein einschneidendes Moment im Leben älterer Menschen. Umso größer ist die Erleichterung, wenn Senioren dann die Erfahrung machen: Hier ist es schön, ich werde als Person wertgeschätzt, der Alltag ist abwechslungsreich und – ganz wichtig! – das Essen schmeckt.

So erleben es viele Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Residenz Parkhöhe in Lindenfels. Das liegt zum einen am Haus selbst, das Wärme und ein heimeliges Flair ausstrahlt. Eine Besonderheit ist die große Dachterrasse mit Panoramablick auf die Natur bis ins ferne Weinheim. Auch von den Zimmern blickt man auf Felder, Wald und Dörfer oder die prächtige Burg.

Doch natürlich liegt es vor allem an den Menschen, die das Haus mit Leben füllen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten eine zuverlässig gute Pflege und Betreuung, ihnen liegt ein vertrautes und persönliches Ambiente sehr am Herzen. Hier wird jeder Mensch in seiner Individualität gesehen und der Zusammenhalt ist groß. „Aus allem das Beste machen“ ist das Motto.

Der Alltag ist bunt und vielfältig: Rund ums Jahr gibt es Feierlichkeiten wie Herbst- oder Sommerfeste, es kommen Musiker und Vereine ins Haus zu Aufführungen oder es gibt Aktionen mit dem befreundeten Kindergarten. Auch die kleinen Cafés im Kurort Lindenfels oder Veranstaltungen wie der Ökomarkt werden gerne besucht.



Neues Angebot & Aktivitäten

Corona, schlechtes Wetter und Langeweile. Da muss der Betreuungsdienst flexibel werden. Neues Angebot: am Montagvormittag, Malen mit Acrylfarben auf alten, nicht mehr gebrauchten Schallplatten. Anstatt diese zu entsorgen werden sie mit Frühlingsmotiven bemalt.

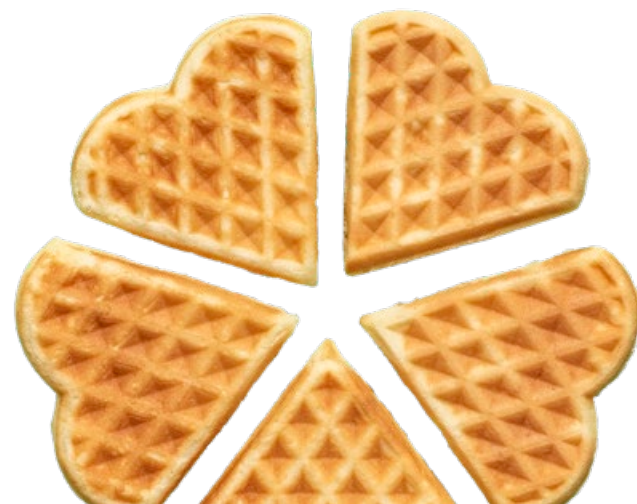
Die Bewohner hatten viel Freude an der Malerei. Es wurden Blumenmotive vorgegeben. Manch ein Bewohner erfand eine neue Blume und es wurde viel gelacht. Danach wurden die Schallplatten trocknen gelassen und jeder Bewohner bekam sein Kunstwerk in der eigenen Wohnung aufgehängt.

Die nächsten Angebote sind geplant, z. B. Styropor-Ostereier mit Acryl bemalen, Osterhasen und -eier ausschneiden und diese mit Wachsmalfarbe ausschmücken und vieles mehr. Das Interesse der Bewohner scheint groß. So werden wir hoffentlich die Coronazeit, das schlechte Wetter und die Langeweile vertreiben. Und dann hoffen wir auf schönes Wetter, damit wir unsere Bewohner in unserem schönen Außenbereich verwöhnen können, z. B. mit Musik, Tanz und Gymnastik. Die Bewohner und der Betreuungsdienst freuen sich auf eine schöne Frühlings- und Sommersaison.



WAFFELN BACKEN

Die Kollegen aus der Tagespflege der Senioren-Residenz Sankt Antonius bereiteten vormittags mit den Tagesgästen den Teig für die Waffeln zum Nachmittag zu. Dieser wurde dann am Nachmittag gemeinsam mit den Gästen der Tagespflege ausgebacken, man unterhielt sich dabei über die früheren Tage, wie es zum Beispiel mit der Familie war. Zu den Waffeln gab es natürlich heiße Kirschen und Sahne. Alle aßen mit gutem Appetit und hatten viel Spaß.



Wir gratulieren!



HINWEIS
Eventuell entfallen
Veranstaltungen wegen
Corona. Bitte beachten
Sie entsprechende
Aushänge.

WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	15.45 Uhr	Spiel und Spaß	alle WB
Dienstag	10.30 Uhr	Sturzprophylaxe Gruppe A	Gymnastikraum
	15.45 Uhr	Wortspiele und Sprichwörter	alle WB
Mittwoch	10.30 Uhr	Musikalische Gymnastik	Gymnastikraum
	16.00 Uhr	Singen	Kapelle
Donnerstag	10.30 Uhr	Sturzprophylaxe Gruppe B	Gymnastikraum
	16.00 Uhr	Gymnastik	alle WB
Freitag	15.45 Uhr	Tischkegeln	alle WB
Samstag	15.45 Uhr	Angebot mit wechselnden Themen	alle WB
Sonntag	15.45 Uhr	Angebot mit wechselnden Themen	alle WB
Täglich		Einzelbetreuung	alle WB

SUCHEN & GEWINNEN

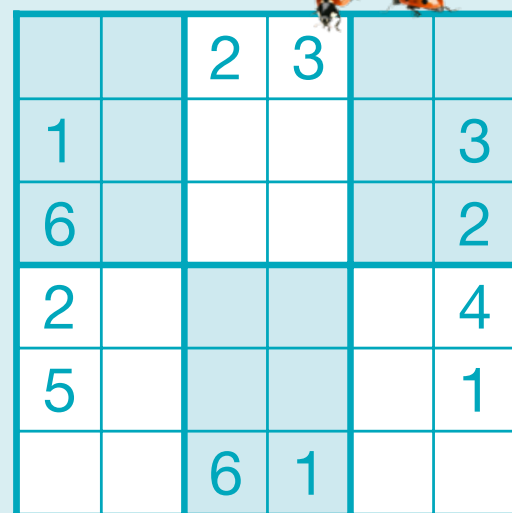
Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käferchen Glück und Gewinne.

Wie viele Marienkäfer zählen Sie?

Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:

INCURA GmbH, Zeppelinstr. 4-8, 50667 Köln,

oder geben Sie Ihre Postkarte an unserer Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2022.



		2	3		
1					3
6					2
2					4
5					1
		6	1		



Mit Haut und Haaren

Schon mit Mitte dreißig geht es los: Haut und Haare verändern sich, werden weniger elastisch und empfindlicher. Wir geben Tipps zur richtigen Pflege im Alter und verraten, wie Sie Ihre äußere Hülle und Haarpracht so richtig verwöhnen können.

Egal, ob jung oder alt – von einer schönen Haut und tollen Haaren träumen wir alle. Während die Jugend mit Akne und fettigen Haaren kämpft, die oft von zu aktiven Talg- und Schweißdrüsen kommt, fehlt es Älteren eher an Feuchtigkeit und Elastizität, weil die schützenden Drüsen ihre Produktion drosseln. Haut und Haare werden von Jahr zu Jahr trockener, dünner und reagieren empfindlicher auf äußere Einflüsse, wie zum Beispiel Sonne. Zugleich dürfen wir nicht vergessen, dass die Haut im Laufe des Lebens als unser größtes Organ viel geleistet hat. Zeit also, ihr etwas zurückzugeben!

Viel trinken, wenig waschen

Wasser bildet den Grundstein unserer Hautzellen. Je mehr Wasser sich in den Zellen befindet, umso praller und straffer ist die Haut. Ausreichend zu trinken, fördert zudem die Durchblutung und die Versorgung mit Sauerstoff – alles super für den Teint!

Von außen jedoch sollten Sie Wasser nur sparsam einsetzen, denn es trocknet die Haut zusätzlich aus und greift den Säureschutzmantel an. Duschen statt Baden und auch mal Waschlappen statt Dusche lautet die Devise. Das Wasser sollte nicht wärmer als 39 Grad sein, da höhere Temperaturen die Hautfette

lösen. Es kann helfen, die Haut nach dem Waschen oder Duschen sanft abzutupfen statt fest abzurubeln, um feinste Hautverletzungen zu vermeiden. Auch die Haare werden mit dem Alter schwächer und pflegebedürftiger, Dichte und Volumen nehmen ab. Bei trockenem Haar ist häufiges Haarewaschen tabu, denn Shampoo und heißes Wasser entziehen Fett, so dass die Haare noch trockener werden. Profis raten, nur alle zwei oder drei Tage die Haare zu waschen – probieren Sie es doch mal aus!

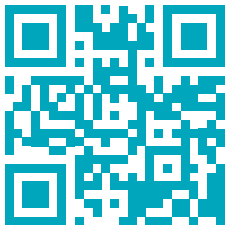
Schonende Wohlfühlpflege

Herkömmliche Seifen und Duschgels können den Hautschutzmantel angreifen und die Haut austrocknen, so dass schädliche Mikroorganismen leichter in sie eindringen können. Greifen Sie besser zu pH-hautneutraler Waschlotion, die als „seifenfrei“ oder mit dem Hinweis „für empfindliche Haut“ gekennzeichnet ist. Nach dem Waschen braucht die Haut viel Pflege, etwa durch eine fetthaltige und feuchtigkeitsspendende Lotion oder Gesichtscreme.

Für die Haare empfehlen sich ein schonendes, mildes Shampoo und zusätzlich reichhaltige Spülungen oder Kurpackungen für mehr Feuchtigkeit und Spannkraft. Ein Trick: Haare am Ende immer mit möglichst kühlem Wasser ausspülen – das sorgt für einen schönen Glanz und neuen Schwung.

#jobin3miuten

Jetzt schneller zum Job – mit deiner
3-Minuten-Bewerbung!



[incura-karriere.de](https://www.incura-karriere.de)



WEITERE STANDORTE

KURPARK-RESIDENZ BAD SALZSCHLIRF GMBH

Telefon 06648/9111-0

SENIOREN-RESIDENZ BENSHEIM GMBH

Villa Medici
Telefon 06251/7046-0

SENIOREN-RESIDENZ DETTENHEIM GMBH

Telefon 07247/80096-0

SENIOREN-RESIDENZ MALSCH GMBH

Telefon 07246/94416-0

SENIOREN-RESIDENZ DUDENHOFEN GMBH

Sankt Sebastian
Telefon 06232/9008-0

SENIOREN-RESIDENZ HEPPENHEIM GMBH

Sankt Katharina
Telefon 06252/9599-500

SENIORENHEIM PARKHÖHE LINDENFELS GMBH

Telefon 06255/9605-0

SENIOREN-RESIDENZ SCHIFFERSTADT GMBH

Sankt Johannes
Telefon 06235/4930-0

SENIOREN-RESIDENZ WEINHEIM GMBH

Sankt Barbara
Telefon 06201/7205-400

IN CURA®

SANKT ANTONIUS

SENIOREN-RESIDENZ

SENIOREN-RESIDENZ LINZ GMBH

Sankt Antonius · Am Konvikt 6–8 · 53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0 · info@stantonius.incura.de

www.incura.de